

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 20. September 2018, im Schüttkasten bei der Römerhalle Mautern.

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12. Sept. 2018  
 durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister  
 Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER  
 Ing. Philipp HIRSCH

die Mitglieder des Stadtrates:

StR Stephan GRUBER  
 StR Thomas SVEJDA

StR Mag. Karl REDER  
 StR<sup>in</sup> Elfriede ZELLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Gerald BENNERSDORFER

GR Anton BRUSTBAUER

GR<sup>in</sup> Birgit FITZAL  
 GR Friedrich HUTTER  
 GR Manfred KOVAC  
 GR DI Gregor MAYER  
 GR Stefan NEGER

GR Andreas EDER  
 GR Ing. Martin HOFBAUER  
 GR<sup>in</sup> Renate KERN  
 GR Mathias MAISSNER  
 GR Christian MESSERER

GR Josef SCHLAGENHAUFER

GR<sup>in</sup> Gabriele SWOBODA-DÖNZAnwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:

GR Karl SCHÖLLER  
 GR Thomas DAFERNER

GR<sup>in</sup> DI Birgit PASTNERUnentschuldigt abwesend war:Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.  
 Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2018 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 29 lag in der Zeit vom 09. Juli 2018 bis 19. Sept. 2018 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

# TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 05. Juli 2018 und Genehmigung/ Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Vermietung Lagerraum Austraße 3.
4. Kostenübernahme für Räume ehem. Ballettzentrum.
5. Verwertung Schloss Mautern – Beauftragung Schätzgutachten.
6. Verwertung Schloss Mautern und andere Liegenschaften.
7. Vermietung Teilfläche Parz. Nr. 1/1, KG. Mautern für Garage.
8. Entwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 50255A, Teilstück 1, Parz.Nr. 873/3, KG. Mautern.
9. Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 50255A, Teilstück 5, Parz.Nr. 1459, KG. Mautern.
10. Grundsatzbeschluss Unterstützung Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz.
11. Ansuchen um Förderungen alternativer Energieerzeuger.
12. Änderung örtlicher Bebauungsplan, MAUT-BÄ1-11462 E.
13. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm, MAUT-FÄ1-11344-E.
14. Gewährung einer Schulstarthilfe für Schulanfänger 2018.
15. Musikschule Wachau – Musikschulbeitrag 2018/2019.
16. Honorarnoten Raumplaner DI Siegl – Bedeckung.
17. WVA Mautern – Erweiterung Betriebsgebiet „Mautern-Ost“ – Vergabe.
18. ABA Mautern – Erweiterung Betriebsgebiet „Mautern-Ost“ – Vergabe.
19. ABA Mautern, BA 15, Leitungskataster Teil 2, Vergabe der Arbeiten TV-Befahrung und Kanalspülung.
20. Adventmarkt 2018 – Durchführung durch TVM.
21. Verein Forum Favianis – außerordentliches Förderansuchen.
22. Neuerliches Kaufangebot für Grundstücksteil an Heeresverwaltung für Gehsteig Grüner Weg.
23. Ansuchen Verwendung Stadtwappen Österreichischer Bridgeverband.

## **Nicht öffentlich:**

24. Personalangelegenheit: Kündigung Bauhofmitarbeiter.
25. Personalangelegenheit: Erhöhung Beschäftigungsausmaß K. Jedlicka.
26. Bericht Bauhofleiter Status Hochwasserschutzanlage Mautern.
27. Räumungsklage gegen Mieter Schlossgasse 6/6.

# Verlauf der Sitzung

## **Zu Punkt 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## **Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 05. Juli 2018 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 05. Juli 2018 kein Einwand erhoben wurde und gilt daher als genehmigt.

## **Zu Punkt 3: Vermietung Lagerraum Austraße 3.**

Der Bürgermeister verweist auf das bereits in der vergangenen Sitzung des Stadtrates besprochene Ansuchen von GR Brustbauer für die FPÖ Mautern zur Anmietung eines Lagerraumes in der Austraße 3. In dieser Sitzung wurde keine Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, da noch weitere Erhebungen durchgeführt werden sollten. Außerdem war auch die Höhe der Miete noch ungeklärt (siehe Protokoll Nr. 25, TOP 16). Er berichtet dem Gemeinderat nun über die zur Disposition stehenden Räume (Teil der ehem. Räume Wagner, sowie Raum neben Kameradschaftsbund). In der Zwischenzeit wurde geklärt, dass die FPÖ Mautern den Raum neben den anderen Parteilokalen und neben dem Kameradschaftsbund als Abstellraum ohne Heizung anmieten will. Dieser Raum ist 37,05m<sup>2</sup> groß und verfügt nur über einen Stromanschluss, nicht aber über Heizung oder Wasseranschluss. Als Monatsmiete ohne Heizung wurde € 30,71 berechnet.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird um Zustimmung zur Vermietung eines Raumes im Ausmaß von 37,05m<sup>2</sup> an die FPÖ Mautern ersucht. Dieser ungeheizte Raum verfügt nur über einen Stromanschluss und wird um € 30,71 netto pro Monat, beginnend mit 01. Okt. 2018 vermietet.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

## **Zu Punkt 4: Kostenübernahme für Räume ehem. Ballettzentrum.**

Der Bürgermeister informiert über die derzeitige Vermietung der Räumlichkeiten, wo bis heuer das Ballettzentrum untergebracht war. Bekanntlich hat Fr. Millonig den Mietvertrag aufgekündigt. Im Zuge dessen kam es zu einigen Irritationen zwischen dem Gemeinderat und der ehem. Mieterin. Die Volkshochschule Mautern unter Herrn Erich Kuntner hat danach diese Räume stundenweise um € 15,00 pro Stunde gemietet. Diese Praxis soll nun auf Ansuchen der Volkshochschule Mautern fortgeführt und ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss herbeigeführt werden. Im Zuge der Besprechung zu diesem Punkt kam der Stadtrat überein, dem Gemeinderat von einer weiteren Vermietung des ehemaligen Ballettzentriums abzuraten. Stattdessen soll der Volkshochschule Mautern die stundenweise Anmietung des Jugendzentrums in der Austraße vorgeschlagen werden. Eine Anfrage von StR Gruber wird vom Bürgermeister beantwortet.

**Antrag des Stadtrates:** Dem Gemeinderat wird empfohlen, von der stundenweisen Vermietung des ehemaligen Ballettzentriums Abstand zu nehmen. Stattdessen soll der Volkshochschule Mautern die stundenweise Anmietung des Jugendzentrums in der Austraße vorgeschlagen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **Zu Punkt 5: Verwertung Schloss Mautern – Beauftragung Schätzgutachten.**

Der Bürgermeister berichtet in kurzen Worten über die Intention, im Zuge der Verwertung des Schlosses Mautern und anderer Liegenschaften ein Schätzgutachten über die zum Verkauf stehenden Grundstücke samt darauf befindlicher Gebäude erstellen zu lassen. Dies wurde auch vom Amt der NÖ Landesregie-

rung als Aufsichtsbehörde vorgeschrieben. Eine Genehmigung des Landes Niederösterreich dieser Verkaufstransaktion ist noch zu erwirken. Ein diesbezügliches Angebot für ein Schätzgutachten der Firma Reinberg & Partner aus Wien vom 31. Aug. 2018 liegt vor. Diese Firma wurde der Stadtgemeinde Mautern empfohlen. Der Preis für das Gutachten wird maximal € 11.650,00 netto (€ 13.980,00 brutto) betragen, sollten nicht alle angeführten Grundstücke einer Begutachtung unterzogen werden, verringert sich der Preis im aliquoten Ausmaß. Ein weiteres Anbot liegt vor, allerdings wird hier nur auf die geltende Gebührenordnung verwiesen. In der Sitzung des Stadtrates wurde die Einholung eines zweiten Angebotes beauftragt. Deswegen unterblieb auch ein Antrag an den Gemeinderat. Der Bürgermeister stellt die beiden Angebote zur Diskussion. An dieser inhaltlichen Besprechung hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Angebote und der möglichen Höhe des zweiten Angebotes beteiligen sich StR Mag. Reder, Bgm. Brustbauer, sowie StR Gruber.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Erstellung eines Schätzgutachtens zur Verwertung des Schlosses Mautern und anderer Liegenschaften an die Firma Reinberg & Partner vergeben. Allerdings soll das Angebot hinsichtlich Kosten nochmals nachverhandelt werden. Die Kosten für dieses Gutachten (maximal € 11.650,00 netto (€ 13.980,00 brutto) werden aus dem Posten „allgemeine Rücklage“ dotiert, nachdem der Budgetposten „Hotelprojekt Schloss Mautern“ im Jahr 2018 nicht dotiert wurde.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

#### **Zu Punkt 6: Verwertung Schloss Mautern und andere Liegenschaften.**

Der Bürgermeister verweist auf die vorangegangenen, größtenteils nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern, worin die Thematik zur Verwertung des Schlosses Mautern, sowie anderer Liegenschaften ausführlich besprochen wurde. In den Sitzungen am 25. und 26. Juni 2018 haben die beiden Anbieter ihre Projekte vorgestellt, bzw. liegen nun auch die konkreten Kaufangebote zur Entscheidung vor. Das Angebot der Privatstiftung Sparkasse Krems, eingelangt am 01. August 2018, sowie das Angebot der Projektgruppe Pinzoliths & Hetzel aus Wien, eingelangt am 09. August 2018. Nunmehr steht zur Entscheidung, mit welchem der beiden Anbieter in exklusive Vertrags-, bzw. Kaufverhandlungen eingetreten werden soll. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass nicht über einen Liegenschaftsumfang und einen Kaufpreis abgestimmt werden soll. Die Entscheidungsgrundlage bildet lediglich die jeweilige Präsentation. Der Stadtrat hat den Gemeinderat ersucht, in geheimer Abstimmung die Mandatare entscheiden zu lassen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Entscheidung, mit welchem Anbieter die Stadtgemeinde Mautern in exklusive Vertragsverhandlungen tritt, soll in geheimer Abstimmung im öffentlichen Sitzungsteil erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Danach erfolgt die geheime Abstimmung,** der Bürgermeister ruft die Mandatare einzeln mit Namen auf, jeder Mandatar erhält einen Stimmzettel. Mit der Auszählung der Stimmzettel werden StR Gruber und GR Maissner betraut. Nach Auszählung der Stimmzettel gibt der Bürgermeister das Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen:	20
ungültige Stimmen:	0
Stimmen für Pinzoliths & Hetzel:	17
Stimmen für Privatstiftung Sparkasse Krems:	3

**Beschluss:** Die Stadtgemeinde Mautern wird exklusive Vertragsverhandlungen mit der Firma Pinzoliths & Hetzel über die Verwertung des Schlosses Mautern und anderer Liegenschaften aufnehmen.

**Zu Punkt 7: Vermietung Teilfläche Parz. Nr. 1/1, KG. Mautern für Garage.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser berichtet über ein Ansuchen von Herrn Andreas Vigne aus Mautern, Schulgasse 14/8 zur Vermietung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1/1 der KG. Mautern, worauf die Garage Nr. 2 errichtet ist. Der vorherige Eigentümer hat die Miete der Fläche schriftlich am 29. Juni 2018 aufgekündigt. Nunmehr möchte auch der neue Eigentümer die Fläche, auf der diese Garage steht, mieten. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein gleichlautendes Ansuchen positiv beurteilt, allerdings wurde der Mietzins der Fläche auf € 150,00 netto (€ 180,00 brutto) jährlich (€ 15,00 brutto monatlich) angehoben. Der Mietvertrag liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei. Es folgt hier keine Wortmeldung.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird um folgenden Beschluss ersucht: Dem Antrag von Herrn Andreas Vigne aus Mautern, Schulgasse 14/8 zur Miete einer Grundfläche für eine Garage auf der Parzelle Nr. 1/1 der KG. Mautern wird stattgegeben. Der Mietzins soll auf € 150,00 netto (€ 180,00 brutto) jährlich (€ 15,00 brutto monatlich) angehoben werden. Der Mietvertrag liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 8: Entwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 50255A, Teilstück 1, Parz.Nr. 873/3, KG. Mautern.**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass das im Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 31. Mai 2013, GZ. 50255A dargestellte Teilstück 1, als öffentliches Gut entwidmet werden soll. Dieses Teilstück soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 873/3, EZ 510 der KG. Mautern einverleibt werden. Dazu sind ein Beschluss des Gemeinderates, sowie eine diesbezügliche Kundmachung erforderlich. Die entsprechende Kundmachung ist als Beilage „B“ dem Protokoll beiliegend. Als Auskunftsperson StADir. Gattinger zu Wort.

**Antrag des Stadtrates:** Das im Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 31. Mai 2013, GZ. 50255A dargestellte Teilstück 1, soll in die Parzellen Nr. 873/3, EZ 510 der KG. Mautern einverleibt werden. Im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes soll dieses Teilstück aus dem öffentlichen Gut entwidmet werden. Die Kundmachung – als Beilage „B“ zum Protokoll – zur Entwidmung möge genehmigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 9: Neuwidmung öffentliches Gut Teilungsplan GZ 50255A, Teilstück 5, Parz.Nr. 1459, KG. Mautern.**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass das im Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 31. Mai 2013, GZ. 50255A dargestellte Teilstück 5, in das öffentliche Gut gewidmet werden soll. Dieses Teilstück soll im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes in die Parzelle Nr. 1459, EZ 1551 der KG. Mautern einverleibt werden. Dazu sind ein Beschluss des Gemeinderates, sowie eine diesbezügliche Kundmachung erforderlich. Die entsprechende Kundmachung ist als Beilage „C“ dem Protokoll beiliegend. Als Auskunftsperson StADir. Gattinger zu Wort.

**Antrag des Stadtrates:** Das im Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 31. Mai 2013, GZ. 50255A dargestellte Teilstück 5, soll in die Parzellen Nr. 1459, EZ 1551 der KG. Mautern einverleibt werden. Im Zuge der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplanes soll dieses Teilstück in das öffentliche Gut gewidmet werden. Die Kundmachung – als Beilage „C“ zum Protokoll – zur Neuwidmung möge genehmigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 10: Grundsatzbeschluss Unterstützung Neubau Bezirksstelle Rotes Kreuz.**

Der Bürgermeister übergibt an den Vizebürgermeister. Dieser informiert den Gemeinderat über die vorliegenden Projektunterlagen zum Neubau einer Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Krems. Anstelle des bisherigen Gebäudes, das mittlerweile viel zu klein ist, soll ein neues Gebäude entstehen. Mit dem Bau soll im Frühjahr 2019 begonnen werden, die Fertigstellung bereits im Herbst 2020 erfolgen. Nunmehr ergeht seitens des Roten Kreuzes das Ersuchen an alle Gemeinden im Bezirk, aliquot zur Einwohnerzahl einen finanziellen Beitrag zu den anfallenden Kosten zu leisten. Die Höhe des Beitrages der Stadtgemeinde Mautern steht in den Unterlagen mit vorläufig € 100.496,00 zu Buche. Es soll bereits jetzt ein Grundsatzbeschluss zur Beitragsleistung fallen. Außerdem soll vorab festgelegt werden, ob der Beitrag der Gemeinde im Jahr 2019 auf einmal gezahlt wird, oder auf drei Tranchen in den Jahren 2019, 2020 und 2021. Seitens des Finanzausschusses erfolgte keine Empfehlung zur Zahlungsweise, auch vom Stadtrat gab es keinen Vorschlag, sondern nur prinzipielle Zustimmung. Man möge im Zuge der Voranschlagserstellung eine Zahlungsweise festlegen und diese erst dann dem Roten Kreuz mitteilen. Danach eröffnet der Bürgermeister die Diskussion zu diesem Punkt. Es erfolgt eine kurze Besprechung, Anfragen von StR Gruber werden von Vizebgm. Ing. Hirsch beantwortet. Eine Anfrage von GR Brustbauer wird von Bgm. Brustbauer beantwortet.

### **Vor der Abstimmung verlässt Vizebgm. Ing. Hirsch die Sitzung.**

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Stadtgemeinde Mautern unterstützt grundsätzlich den Neubau der Bezirksstelle Krems des Roten Kreuzes mit einer Gesamthöhe von maximal € 100.500,00. Allerdings wird der Modus der Bereitstellung noch offen gelassen und im Zuge der Erstellung des Voranschlages an das Rote Kreuz gemeldet.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 11: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.**

Bgm. Brustbauer übergibt an StR Mag. Reder. Dieser informiert den Gemeinderat: Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 06. Dez. 2016, TOP 6 müssen alle Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Folgende Anträge wurden seit der letzten Sitzung des Gemeinderates eingereicht:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag
Ing. P. Hirsch	Hundsheim 57	PV-Anlage	€ 7.800,00

Der zuständige Finanzausschuss hat das Ansuchen positiv beurteilt. Der anerkannte förderbare Betrag wurde jedoch im Stadtamt korrigiert, hat aber auf die Fördersumme keinen Einfluss. Die Bedeckung der Förderung im Ausmaß von je € 500,00 ist im entsprechenden Budgetansatz gegeben. Eine saldierte Rechnung ist noch vorzulegen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, folgende Förderung alternativer Energieerzeuger zu gewähren: Ing. P. Hirsch, Hundsheim 57, mit € 500,00. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „Reinhaltung der Luft“.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Vizebürgermeister Ing. Hirsch nimmt wieder an der Sitzung teil.**

### **Zu Punkt 12: Änderung örtlicher Bebauungsplan, MAUT-BÄ1-11462 E.**

Der Bürgermeister berichtet über die bereits durchgeführte öffentliche Auflage zur geplanten Änderung des örtlichen Bebauungsplanes mit der Zahl MAUT-BÄ1-11462 E. Die Auflage wurde öffentlich kund-

gemacht, alle erforderlichen Verständigungen (betroffene Grundstückseigentümer, Eigentümer Nachbargrundstücke, Postwurf, Gemeindebürger, Nachbargemeinden, Interessensvertretungen und politische Vertretungen) wurden durchgeführt. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde von den Gemeindebürgern äußerst rege wahrgenommen. Es sind dazu auch zwei Stellungnahmen rechtzeitig dazu eingelangt, diese werden vom Bürgermeister vollinhaltlich verlesen. Außerdem berichtet er über die vorliegenden Gutachten des Sachverständigen für Naturschutz vom 29. Mai 2018, sowie des Raumordnungs-Sachverständigen vom 28. Juni 2018. Die diesbezügliche Verordnung, datiert mit 21. Sept. 2018, als Beilage „D“ dem Protokoll beiliegend. Er stellt den Entwurf zur Diskussion. Ebenso wird eine schriftliche Auskunft des Raumplaners zum Änderungspunkt 4 besprochen. Im Stadtrat ist man übereinstimmend zur Ansicht gekommen, den Punkt 1 nicht mit zu beschließen. Als Auskunftsperson kommt StA-Dir. Gattinger zu Wort. An der Besprechung zu diesem Punkt beteiligen sich GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, StR Gruber, Vizebgm. Ing. Hirsch, und Mag. Reder.

**Vor der Abstimmung verlassen StR<sup>in</sup> Zeller, GR<sup>in</sup> Fitzal und GR Eder die Sitzung.**

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird um Beschlussfassung der als Beilage „D“ zum Protokoll beiliegenden Verordnung vom 21. Sept. 2018 zur Änderung des örtl. Bebauungsplanes, Zl. MAUT-BÄ1-11462 E. Gleichzeitig wird ersucht, den Punkt 1 der geplanten Änderungen nicht zu beschließen!

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 13: Änderung örtliches Raumordnungsprogramm, MAUT-FÄ1-11344-E.**

Der Bürgermeister berichtet über die bereits durchgeführte öffentliche Auflage zur geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes mit der Zahl MAUT-FÄ1-11344-E. Die Auflage wurde öffentlich kundgemacht, alle erforderlichen Verständigungen (betroffene Grundstückseigentümer, Eigentümer Nachbargrundstücke, Postwurf, Gemeindebürger, Nachbargemeinden, Interessensvertretungen und politische Vertretungen) wurden durchgeführt. Die Möglichkeit zur Einsichtnahme wurde von den Gemeindebürgern äußerst rege wahrgenommen. Es ist hier eine Stellungnahme rechtzeitig dazu eingelangt, diese wurde bereits unter dem TOP 12 vollinhaltlich verlesen. Außerdem verweist er auf die bereits beim vorigen Tagesordnungspunkt vorliegenden Gutachten des Sachverständigen für Naturschutz vom 29. Mai 2018, sowie des Raumordnungs-Sachverständigen vom 28. Juni 2018. Die entsprechende Verordnung vom 21. Sept. 2018 ist als Beilage „E“ dem Protokoll angehängt. Im Stadtrat ist man übereingekommen, den Punkt 1 auch hier nicht zu berücksichtigen und von einer Beschlussfassung abzusehen. Weiters ist man zur Auffassung gelangt, der eingelangten Stellungnahme grundsätzlich zu folgen. Diese soll bei der nächsten Änderung des örtl. Raumordnungsprogrammes berücksichtigt werden. Die Auflage wird voraussichtlich noch 2018 vorzubereiten sein. Auch zu diesem Tagesordnungspunkt folgt eine rege Diskussion, daran beteiligen sich: GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer, StR Gruber, Vizebgm. Ing. Hirsch, und Mag. Reder.

**Antrag des Statrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Beschlussfassung der als Beilage „E“ zum Protokoll beiliegenden Verordnung vom 21. Sept. 2018 zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes, Zl. MAUT-FÄ1-11344-E. Der Punkt 1 der geplanten Änderungen wird nicht mitbeschlossen. Die eingebrachte Stellungnahme möge inhaltlich bei der nächsten Änderungsaufgabe berücksichtigt werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**StR<sup>in</sup> Zeller GR<sup>in</sup> Fitzal und GR Eder nehmen wieder an der Sitzung teil.**

#### **Zu Punkt 14: Gewährung einer Schulstarhilfe für Schulanfänger 2018.**

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass auch heuer wie in den vergangenen Jahren für die Schulanfänger der Volksschule Mautern, die in Mautern den Hauptwohnsitz haben, eine Schulstarthilfe in Höhe von € 100,00 gewährt werden soll. Mit Schulbeginn 2018 würden 26 Schüler diese Beihilfe erhalten, wenn ein diesbezüglicher Antrag bis zum 31. Okt. 2018 gestellt wird. Eine entsprechende Bedeckung ist im Budget unter „soziale Wohlfahrt – Jugendwohlfahrt“ vorgesehen.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, die Schulstarhilfe 2018 in Höhe von € 100,00 für die 26 Schulanfänger der VS Mautern mit Hauptwohnsitz zu gewähren, wenn bei der Stadtgemeinde Mautern ein Antrag bis 31. Okt. 2018 eingebracht wird. Die Bedeckung der Aufwände erfolgt aus dem Ansatz „soziale Wohlfahrt – Jugendwohlfahrt“.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 15: Musikschule Wachau – Musikschulbeitrag 2018/2019.**

Der Bürgermeister verweist auf den Beschluss des Gemeinderates vom 23. Juni 2016, worin der Beitritt zum Gemeindeverband „Musikschule Wachau“ beschlossen wurde. In derselben Sitzung wurde auch ein Beschluss für einen Kostenbeitrag an der „Musikschule Wachau“ für 2017 in Höhe von € 15.035,00 gefasst, der allerdings überschritten wurde (€ 16.631,97). Die Unterrichtseinheiten für das Unterrichtsjahr 2016/2017 wurden mit 20,0 Einheiten festgelegt. Danach wurde der Umfang der künftigen Unterrichtseinheiten von 20,0 Einheiten auf 23,0 Einheiten für das Unterrichtsjahr 2017/2018 neuerlich gesteigert, ein Aufwand von € 17.400,00 vorgesehen.

Nunmehr steht eine nochmalige Erhöhung des Beitrages der Stadtgemeinde Mautern zur Diskussion. Es soll der Beitrag auf 35,7 Einheiten, bzw. € 27.500,00 gesteigert werden. Die Kostensteigerung wird mit einer erhöhten Schüleranmeldung begründet. Die Bedeckung soll im nächsten Budgetjahr 2019 im Posten „Beitrag an die Musikschule“ vorgesehen werden. Im Finanzausschuss hat man eine Erhöhung auf 33,0 Einheiten vorgeschlagen, dies wurde auch im Familie und Senioren, sowie im Stadtrat befürwortet. Allerdings hat man festgelegt, die Anzahl der Einheiten für die nächsten Jahre zu deckeln und Schüler für Instrumente bevorzugt zu behandeln, die in einer Trachtenkapelle gebraucht werden könnten. Es folgt eine Debatte zu diesem Tagesordnungspunkt, daran nehmen teil: Bgm. Brustbauer, StR Mag. Roder, GR Brustbauer, StR Gruber, StR<sup>in</sup> Zeller, GR Bennersdorfer, eine Auskunft erteilt StADir. Gattinger.

**Antrag des Stadtrates:** Der Umfang der Unterrichtseinheiten soll von bisher 23,0 auf 33,0 Einheiten für das Unterrichtsjahr 2018/2019 erhöht werden. Gleichzeitig werden die 33,0 Einheiten für die nächsten Jahre gedeckelt. Schüler für Instrumente, die in einer Trachtenkapelle benötigt werden, haben den Vorrang bei der Anmeldung. Der finanzielle Beitrag der Gemeinde für das nächste Schuljahr 2018/2019 wird mit maximal € 27.500,00 festgelegt. Die Musikschule Wachau wird gleichzeitig aufgefordert, bis zur Budgeterstellung eine genaue Summe zu nennen. Die Bedeckung soll im nächsten Budgetjahr 2019 im Posten „Beitrag an die Musikschule“ vorgesehen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

#### **Zu Punkt 16: Honorarnoten Raumplaner DI Siegl – Bedeckung.**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über zwei offene Rechnungen des Raumplaners der Gemeinde, der Firma DI Siegl aus Wien. Diese beiden vorliegenden Rechnungen in Höhe von € 1.932,00 netto (€ 2.318,40 brutto) und € 3.308,00 netto (€ 3.969,60 brutto) sind für die Erstellung der Auflageunterlagen und Begleitung des Änderungsprozesses des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des örtl.



Bebauungsplanes. Allerdings ist im Budget 2018 kein entsprechender Ansatz eingeplant worden. Der Stadtrat sprach sich für eine Entnahme der Mittel aus der allg. Rücklage aus.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird um Freigabe der Mittel in Höhe von € netto 5.240,00 (€ 6.288,00 brutto) zur Begleichung der beiden Rechnungen des Raumplaners DI Siegl aus Wien ersucht. Die Bedeckung soll aus der „allgemeinen Rücklage“ des Budgets 2018 erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 17: WVA Mautern – Erweiterung Betriebsgebiet „Mautern-Ost“ – Vergabe.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Vizebgm. Ing. Hirsch. Er bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass durch die Grundteilung Buchinger – Pickem im Betriebsgebiet die Verlängerung einer Wasserleitung zur Versorgung des neuen Betriebsgrundstückes erforderlich wurde. Die anfallenden Kosten waren zwar im Nachtragsvoranschlag 2017 vorgesehen, nicht jedoch im Budget 2018. Die ursprüngliche Leitung war im Anhang zum Baulos 10/2 geführt, der Bau der Verlängerung bereits 2017 geplant, konnte aber erst 2018 durchgeführt werden. Die Kosten für die Erweiterung beliefen sich auf € 13.575,57 netto (€ 16.290,68 brutto) abzüglich 2% Haftrücklass. Diese wurden bereits an die ausführende Firma Porr Bau GmbH aus Linz überwiesen. Nunmehr soll nachträglich der Beschluss zur Bedeckung aus der „allgemeinen Rücklage“ des Budgets 2018 erfolgen.

**Antrag des Stadtrates:** Dem Gemeinderat wird empfohlen, die bereits an die Firma Porr Bau GmbH aus Linz überwiesene Rechnung in Höhe von € 13.575,57 netto (€ 16.290,68 brutto) abzüglich 2% Haftrücklass nachträglich zu genehmigen. Die Kosten entstanden durch die genehmigte, aber verspätete Ausführung der Verlängerung einer Wasserleitung im Betriebsgebiet und soll nunmehr aus der „allgemeinen Rücklage“ des Budgets 2018 bedient werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 18: ABA Mautern – Erweiterung Betriebsgebiet „Mautern-Ost“ – Vergabe.**

Der Bürgermeister übergibt das Wort nochmals an Vizebgm. Ing. Hirsch. Er bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass durch die Grundteilung Buchinger – Pickem im Betriebsgebiet auch die Verlängerung eines Kanalstranges zur Versorgung des neuen Betriebsgrundstückes erforderlich wurde. Die anfallenden Kosten waren zwar im Nachtragsvoranschlag 2017 vorgesehen, nicht jedoch im Budget 2018. Die ursprüngliche Leitung war im Anhang zum Baulos 10/2 geführt, der Bau der Verlängerung bereits 2017 geplant und konnte aber erst 2018 durchgeführt werden, ebenso wie die im TOP 17 angeführte Wasserleitung. Die Kosten für die Erweiterung des Kanalstranges beliefen sich auf € 35.180,56 netto (€ 42.216,67 brutto) abzüglich 2% Haftrücklass und wurden bereits an die ausführende Firma Porr Bau GmbH aus Linz überwiesen. Nunmehr soll nachträglich der Beschluss zur Bedeckung aus der „allgemeinen Rücklage“ des Budgets 2018 erfolgen.

**Antrag des Stadtrates:** Dem Gemeinderat wird empfohlen, die bereits an die Firma Porr Bau GmbH aus Linz überwiesene Rechnung in Höhe von € 35.180,56 netto (€ 42.216,67 brutto) abzüglich 2% Haftrücklass nachträglich zu genehmigen. Die Kosten entstanden durch die genehmigte, aber verspätete Ausführung der Verlängerung eines Kanalstranges im Betriebsgebiet und soll nunmehr aus der „allgemeinen Rücklage“ des Budgets 2018 bedient werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 19: ABA Mautern, BA 15, Leitungskataster Teil 2, Vergabe der Arbeiten TV-Befahrung und Kanalspülung.**

Bürgermeister Brustbauer übergibt neuerlich an den Vizebürgermeister. Er berichtet, dass im Zuge der Erstellung des Leitungskatasters Teil 2 in der Stadtgemeinde Mautern auch die dafür erforderlichen Arbeiten der Kanalspülung und TV-Kanalbefahrung der ABA durchgeführt wurden. Diese Arbeiten wurden vorab eines Beschlusses bereits im Juni vergeben, da die Durchführung dringlich war. Somit wurde der Forderung der Abt. Wasserrecht des Amtes der NÖ Landesregierung entsprochen und zeitgleich die für den Leitungskataster notwendigen grundlegenden Arbeitsgänge durchgeführt. Die entsprechende Ausschreibung durch die Firma Henninger & Partner ergab, dass die Firma Kanal-Control Gram aus Wilhelmsburg, mit einem Preis von € 37.879,70 netto (€ 45.455,64 brutto) als Billigstbieter aufsteht, diese Firma wurde bereits mit der Durchführung beauftragt. Daneben haben auch die Hydro Ingenieure GesmbH aus Stratzdorf und Strabag AG Kanaltechnik aus Loosdorf Angebote abgegeben. Es folgt eine kurze informelle Besprechung. Eine Anfrage von StR Gruber beantwortet der Vizebürgermeister.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat wird ersucht, einen nachträglichen Beschluss zur Beauftragung der Firma Kanal-Control Gram aus Wilhelmsburg mit den Arbeiten der Kanalspülung und TV-Kanalbefahrung zum Preis von € 37.879,70 netto (€ 45.455,64 brutto) laut Ausschreibung der Fa. Henninger & Partner zu fassen. Die Bedeckung erfolgt aus den Budgetposten WVA und ABA des ordentl. Haushaltes 2018.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 20: Adventmarkt 2018 – Durchführung durch TVM.**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die Organisation des Adventmarktes 2016 und 2017 durch den Tourismusverein Mautern sehr gut funktioniert hat. Für die Durchführung des Adventmarktes 2018 liegt ein Ansuchen des Vereines vor, worin um diverse Unterstützungsmaßnahmen (Römerhalle, Schüttkasten, Keller, Hof der Römerhalle und Gelände vor der Römermauer kostenfrei, sowie 2 Bauhofmitarbeiter für gesamt 40 Stunden Arbeitszeit samt Fahrzeug und Nutzung Schlossgasse bis Schranken gebührenfrei) gebeten wird. Dieses Ansuchen wird vom Bürgermeister verlesen, es entspricht der im Vorjahr vom Gemeinderat zugesagten Unterstützung der Gemeinde.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, dass dem Tourismusverein Mautern für die Durchführung des Adventmarktes 2018 folgende Unterstützungsleistungen gewährt werden: Römerhalle, Römerkeller, Hof der Römerhalle, Schüttkasten und Geländer vor der Römermauer, sowie die Schlossgasse bis zum Schranken werden kostenfrei zur Verfügung gestellt, ebenso 2 Bauhofmitarbeiter mit gesamt 40 Stunden Arbeitszeit samt Fahrzeug. Zusätzliche finanzielle Leistungen werden abgelehnt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**StR Mag. Reder verlässt die Sitzung.**

**Zu Punkt 21: Verein Forum Favianis – außerordentliches Förderansuchen.**

Der Bürgermeister verliest das außerordentliche Förderansuchen des Vereines „Forum Favianis“. Darin wird um Ankauf von 20 Büchern „Beiträge zur Stadtgeschichte von Mautern an der Donau 1848 – 1918“ zum Preis von je € 39,00 ersucht. Somit würde das Buchprojekt des Vereines seitens der Stadtgemeinde Mautern mit € 780,00 brutto für netto unterstützt. Der zuständige Ausschuss hat sich für den Ankauf von 30 Büchern zum Preis von je € 35,00 ausgesprochen, dieser Empfehlung folgte auch der Stadtrat. Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Gruber, er erläutert die Hintergründe zu diesem Ansuchen und zum Beschlussvorschlag.

**Antrag des Stadtrates:** Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem Verein „Forum Favianis“ eine außerordentliche Förderung zu gewähren. Dies soll in Form des Ankaufes von 30 Stück Büchern Beiträge zur Stadtgeschichte von Mautern an der Donau 1848 – 1918“ zum Preis von je € 35,00 erfolgen. Die Rechnungslegung erfolgt im Jänner 2019, die entsprechende Bedeckung soll im Budget 2019 vorgesehen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**StR Mag. Reder nimmt wieder an der Sitzung teil.**

**Zu Punkt 22: Neuerliches Kaufangebot für Grundstücksteil an Heeresverwaltung für Gehsteig Grüner Weg.**

Der Bürgermeister berichtet über die bisher stattgefundenen Besprechungstermine und die Korrespondenz mit verschiedenen Vertretern der Heeresverwaltung in Bezug auf den geplanten Ankauf eines Grundstückstreifens entlang des Grünen Weges. Dieser Streifen neben der Straße als Teil einer Böschung soll zu einem Gehsteig ausgebaut werden, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen. Dieser Grundstücksteil ist im Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 29. März 2018 mit 144m<sup>2</sup> dargestellt. Nach der Erstellung eines Teilungsentwurfes und des von der Heeresverwaltung geforderten Schätzugutachtens eines gerichtlich beideten Sachverständigen wurde dies dem BM für Landesverteidigung übermittelt. Nun wurde inoffiziell mitgeteilt, dass der im Gutachten angegebene Schätzwert nicht den Vorstellungen des BM f. LV entsprechen werde. Vielmehr würde ein Preis wie etwa im Bauland-Betriebsgebiet, nämlich € 35,00 pro Quadratmeter, als ortsüblich angesehen werden. Um sich die Vorlage weiterer kostenintensiven Gutachten zu ersparen, will der Bürgermeister nun der zuständigen Abteilung im BM f. LV ein entsprechendes Kaufangebot zusenden. Trotz der unverständlichen Vorgangsweise des BM für Landesverteidigung wurde der Vorschlag des Bürgermeisters im Stadtrat befürwortet und soll nun an den Gemeinderat herangetragen werden. Der Bürgermeister eröffnet die Diskussion, es beteiligen sich GR Brustbauer und Bgm. Brustbauer.

**Antrag des Stadtrates:** Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dem BM für Landesverteidigung für den Grundstückstreifen, der zur Herstellung eines Gehsteiges beim Grünen Weg benötigt wird, ein neues Kaufangebot zu stellen. Laut dem Teilungsplan des Vermessungsbüros Schubert vom 29.03.2018 hat der Streifen ein Ausmaß von 144m<sup>2</sup>, ein erhöhter Kaufpreis von € 35,00 pro m<sup>2</sup> wird angeboten. Die Bedeckung der Kosten des Kaufpreises inklusive der Verbücherung, Vertragserstellung und Planerstellung erfolgt aus dem Ansatz „Straßenbau“, des außerordentlichen HH 2018.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Stimmen dafür,  
1 Stimmenthaltung (GR Maissner).

**Zu Punkt 23: Ansuchen Verwendung Stadtwappen Österreichischer Bridgeverband.**

Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen des Österr. Bridgeverbandes, worin um Verwendung des Logos und der Schriftzüge der Gemeinde, sowie diverser Bilder von Mautern und des Stadtwappens von Mautern für Publikationen des österr. Bridgeverbandes angesucht wird. Die konkrete Nutzung besteht in Verwendung zu den schriftlichen Einladungen, auf der Homepage des Verbandes und sonstiger Folder rund um die Bridgewoche, die alljährlich in Mautern stattfindet. Dazu stellt GR Brustbauer eine Anfrage, diese betrifft die Gebührenhöhe für die Verwendung lt. Tarif des Landes NÖ.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat wird ersucht, dem Österreichischen Bridgeverband die Nutzung des Stadtwappens, des Logos und der Schriftzüge der Gemeinde, sowie einiger Bilder von Mautern auf Publikationen rund um die in Mautern stattfindende Bridgewoche zu genehmigen. Die Genehmigung

zur Benützung der Bilder und des Logos wird kostenlos erteilt. Allerdings ist die Gebühr laut NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif 2018 des Landes NÖ für die Verwendung des Stadtwappens vorzuschreiben. Der Antrag wird angenommen.  
Einstimmig.

**Beschluss:**


**Abstimmungsergebnis:**

**Zu Punkt 24 bis Punkt 27: siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.**


Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 11. 2018 genehmigt.

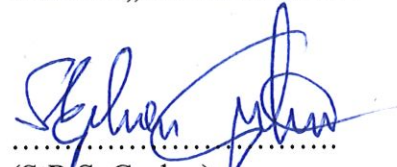
Der Bürgermeister:

  
.....  
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:

  
.....  
(Vizebgm. Ing. P. Hirsch)


Fraktion „Mautern anders“:

  
.....  
(StR/S. Gruber)

Der Schriftführer:

  
.....  
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:

  
.....  
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:

  
.....  
(GR. A Brustbauer)